



Harmonischer Einklang in der Liebfrauenkirche

TRIER (red) Der Auftritt des Franz-Schubert-Chors aus Hamburg in der Liebfrauenkirche war ein herausragendes Ereignis, das die Zuhörer während des Gottesdienstes tief berührte. Die Auswahl und Darbietung der A-cappella-Stücke unter der Leitung von Christiane Hrasky zeugten von hoher musikalischer Qualität und einem feinen Gespür für die spirituelle Umgebung. Die Stücke von Rheinberger, Britten, Pärt und Mäntyjärvi wurden mit einer solchen Hingabe und Präzision vorgetragen, dass sie die Herzen der Anwesenden erfüllten und den Raum mit einer Atmosphäre der Andacht und Besinnlichkeit durchdrangen. Der Chor bewies Können und Zusammenhalt, was die musikalische Begleitung des Gottesdienstes zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Die anschließende Soirée war eine perfekte Ergänzung zum Gottesdienst und bot den Besuchern eine weitere Gelegenheit, die außergewöhnlichen Stimmen des Chores zu genießen. Der Franz-Schubert-Chor hat mit seinem Auftritt gezeigt, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen verbindet und Hoffnung spendet.

FOTO: HORST PÜTZ